

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Eike Holsten (CDU)

**Unzureichender Zugriff von Kliniken auf die elektronische Patientenakte (ePA) und fehlende Möglichkeit zur Ausstellung digitaler Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU)?**

Anfrage des Abgeordneten Eike Holsten (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 17.07.2026

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens ist ein Vorhaben von Bund und Ländern. Die ePA sowie die eAU sollen zur Verbesserung der Behandlungsabläufe beitragen, Informationsverluste reduzieren und Verwaltungsprozesse vereinfachen. Aus Universitätskliniken in Niedersachsen wird berichtet, dass Ärztinnen und Ärzte teilweise keinen Zugriff auf die ePA haben oder dieser nur eingeschränkt möglich ist. Zudem wird darauf hingewiesen, dass eAU nicht durchgängig ausgestellt werden können. Hierdurch entstehe zusätzlicher administrativer Aufwand. Universitätskliniken übernehmen als Einrichtungen der Maximalversorgung eine Rolle in der Patientenversorgung. Vor diesem Hintergrund ist die technische und organisatorische Anbindung an digitale Anwendungen von Bedeutung.

1. Ist der Landesregierung bekannt, dass Ärztinnen und Ärzte an niedersächsischen Universitätskliniken keinen oder nur eingeschränkten Zugriff auf die ePA haben? Wenn ja, seit wann und aus welchen Gründen?
2. Welche niedersächsischen Kliniken sind derzeit vollständig an die Telematikinfrastruktur angeschlossen und technisch in der Lage, auf die ePA zuzugreifen?
3. Welche technischen, organisatorischen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Hindernisse bestehen nach Kenntnis der Landesregierung für einen vollumfänglichen Zugriff auf die ePA in Kliniken?
4. Ist es an allen niedersächsischen Kliniken möglich, eAU regelhaft und rechtskonform auszustellen? Falls nein, welche Einrichtungen sind betroffen und warum?
5. Sieht die Landesregierung strukturelle Unterschiede zwischen der digitalen Anbindung von Kliniken und der vertragsärztlichen Versorgung? Wenn ja, worin bestehen diese?
6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bislang ergriffen, um die digitale Anbindung der Kliniken an die Telematikinfrastruktur sicherzustellen?
7. Welche konkreten Schritte plant die Landesregierung gegebenenfalls, um sicherzustellen, dass alle Kliniken vollumfänglich und praxistauglich an die ePA und die eAU angebunden sind?

(verteilt am 28.07.2026)